

Drucksache	Drucksache-Nr.:
der Kreisverwaltung Segeberg	DrS/2018/154
öffentlich	

Fachdienst Beteiligungsmanagement

Datum: 17.08.2018

Beratungsfolge:

Status	Sitzungstermin	Gremium
Ö	03.09.2018	Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur
Ö	25.09.2018	Hauptausschuss
Ö	27.09.2018	Kreistag des Kreises Segeberg

Strategische Ausrichtung der WKS GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur und der Hauptausschuss empfehlen, der Kreistag beschließt,

die in den Strategie-Workshops des Aufsichtsrates der WKS erarbeiteten strategischen und operativen Ziele und Aufgaben sind von der WKS GmbH eigeninitiativ und eigenverantwortlich auszugestalten.

Sachverhalt:

Am 11. April und 15. Mai 2018 hat der Aufsichtsrat der WKS einen Strategie-Workshop durchgeführt, um gemeinsam mit der Geschäftsführung eine zukunftsweisende Strategie für die Wirtschaftsförderung im Kreis Segeberg zu entwickeln. Es wurde intensiv darüber diskutiert, ob die WKS so aufgestellt ist, dass sie die vom Kreistag vorgegebenen Ziele (Anlage 1) künftig erreichen kann. Dabei wurde ein Abgleich der vom Kreistag vorgegebenen Ziele mit den erreichten Ergebnissen vorgenommen.

Im Ergebnis spricht der Aufsichtsrat gegenüber dem Gesellschafter folgende Empfehlungen aus:

- Zur Sicherstellung einer erfolgreichen Aufgabenerfüllung ist eine reibungslose Organisation, eine auskömmliche Personalausstattung, technische Ausstattung sowie Finanzausstattung erforderlich, die an eine neue Ausrichtung der WKS in ihren Aufgaben angepasst werden muss. Etwaige notwendige Finanzmittel wären im Wirtschaftsplan darzustellen.
- Zur Sicherstellung einer tragfähigen Entscheidungsgrundlage für eine etwaige Anpassung des Wirtschaftsplanes soll eine externe Überprüfung zur Organisation und technischen Ausstattung der WKS sowie zur Anzahl und Qualifikation des Personals durchgeführt werden.
- Aus den in den Workshops gesammelten strategischen und operativen Zielen sowie Aufgaben wurden die Schwerpunkte herausgearbeitet, die in der Folge von der Geschäftsführung eigeninitiativ und eigenverantwortlich auszugestalten sind und in Anlage 2 dargestellt sind.

Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja:

Abhängig vom Ergebnis der Organisationsuntersuchung

Darstellung der einmaligen Kosten, Folgekosten

Mittelbereitstellung

Teilplan: 5712

In der Ergebnisrechnung

Produktkonto:

In der Finanzrechnung investiv

Produktkonto:

Der Beschluss führt zu einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung bzw. Auszahlung

in Höhe von _____ Euro

(Der Hauptausschuss ist an der Beschlussfassung zu beteiligen)

Die Deckung der Haushaltsüberschreitung ist gesichert durch

Minderaufwendungen bzw. -
auszahlungen beim Produktkonto:

Mehrerträge bzw. -einzahlungen beim
Produktkonto:

Bezug zum strategischen Management:

Nein

Ja; Darstellung der Maßnahme: Ziffer 3.8

Belange von Menschen mit Behinderung sind betroffen:

Nein

Ja

Belange von Menschen mit Behinderung wurden berücksichtigt:

Nein

Ja

Anlage/n:

Anlage 1 IST-Zustand WKS

Anlage 2 Ziele WKS